

STUTTGARTER ZEITUNG

StZPlus Grundsteinlegung

Daimler baut in Feuerbach

07.10.2022 - 16:54 Uhr

An der Wernerstraße soll Ende 2023 ein neues Zentrum für Nutzfahrzeuge eingeweiht werden. Die Daimler Truck AG hat die Grundsteinlegung gefeiert.

Torsten Ströbele

Wenn Stuttgarts OB Frank Nopper vom Daimler-Konzern spricht, gerät er ins Schwärmen. Das Unternehmen sei eng mit der Landeshauptstadt verbunden und habe eine große Strahlkraft. Wenn er den Daimler-Stern sehe, erfülle ihn das mit Stolz. Selbst einen nicht ganz ernst gemeinten Vergleich mit dem Stern von Bethlehem scheut das Stadtoberhaupt nicht.

Am vergangenen Donnerstag nutzte Nopper aber auch die Gelegenheit, um bei der Grundsteinlegung des neuen Nutzfahrzeugzentrums der Daimler Truck Holding AG an der Wernerstraße in Feuerbach sein Bedauern darüber auszudrücken, dass das Ende 2021 neu gegründete Unternehmen seinen Hauptsitz nicht wie die Mercedes-Benz AG in Stuttgart hat, sondern ihn „in einem unbeobachteten Moment“ nach Leinfelden-Echterdingen verlegt hat.

Die Vertreter von Daimler Truck betonten aber ganz klar, dass sie der Landeshauptstadt nicht den Rücken kehren werden. „Wir fühlen uns Stuttgart immer noch sehr verbunden“, sagte Andreas Schmid, Leiter Vertriebsdirektion Süd bei Mercedes-Benz Lkw. Und Volker Hüntrup, Leiter Own Retail Trucks Europe, ergänzte: „Wir glauben an den Standort und an die Investition, die auf 30 bis 40 Jahre ausgelegt ist.“ Wie viel Geld die Daimler Truck Holding AG in das neue Nutzfahrzeugzentrum investiert, wollten die Verantwortlichen allerdings nicht sagen. Das Grundstück mit einer Fläche von rund 21 000 Quadratmetern sei aber ideal. Sowohl zum A-81-Anschluss Zuffenhausen als auch zur Tangente der B10 zwischen Zuffenhausen und Esslingen bestehe eine gute verkehrstechnische Anbindung.

Die Suche nach einem passenden Areal im Stuttgarter Norden habe bereits 2014 begonnen, sagte Schmid. Letztendlich sei man 2018 fündig geworden. Dass man gerne schon viel früher anfangen wollte zu bauen, daran ließ der Architekt Martin Weltner aus Berlin keinen Zweifel aufkommen: „Wir sind aus der Hauptstadt sicherlich einige Härten gewöhnt. Aber dass wie in diesem Fall ein Baugenehmigungsprozess zwei Jahre dauert, das ist schon ganz schön lang.“ Erst im Oktober 2021 habe man die Baugenehmigung von der Stadt Stuttgart erhalten.

Auf dem Grundstück an der Wernerstraße sollen ein- bis zweigeschossige Gebäude mit einer Bruttogrundfläche von etwa 4600 Quadratmetern entstehen. Beim Bau des neuen Zentrums werde die Zukunft gleich mitgedacht, heißt es bei Daimler Truck. Geplant seien beispielsweise Hochvolt-Arbeitsplätze, um batterieelektrische Modelle im Service bedienen zu können. Zudem sei ein moderner Arbeitsplatz vorgesehen, um an den Dächern von Bussen arbeiten zu können. Mit der Fertigstellung des Zentrums wird Ende 2023 gerechnet. Rund 60 Mitarbeiter sollen dann an der Wernerstraße tätig sein. Zu finden sein werden dort dann auch Lkw der Marken Mercedes-Benz und Fuso sowie Busse der Marken Mercedes-Benz und Setra. Service, Reparatur- und Dienstleistungen sollen angeboten sowie Fahrzeug- und Ersatzteile verkauft werden. Der Standort werde auch als Mietstützpunkt für Charter-Way-Fahrzeuge fungieren.